

PNP, Montag 14.10.2024

## **Solarpark im Pfarrhofal verkleinert**

Investor erzielt Einigung mit Anwohnerin – Verkürzte dritte Auslegung der Unterlagen

**Reut.** Das langwierige Bauleitverfahren für die PV-Freiflächenanlage Reut im Pfarrhofal nähert sich dem Ende. Dank einer Planänderung sind nun auch die letzten privaten Einwendungen vom Tisch. Der Gemeinderat behandelte das Thema in seiner jüngsten Sitzung.

Nach der zweiten öffentlichen Auslegung beschränkten sich die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange auf wenige, meist allgemeine Hinweise. Geschäftsleiter Thomas Klein fasste sie und die entsprechenden Abwägungen der Gemeinde kurz zusammen. Von der massiven Anwohner-Kritik gegen das Vorhaben war nichts mehr zu hören. Das lag an einer Einigung, welche die Investor-Firma „Anumar“ aus Ingolstadt mit der Betroffenen erzielt hatte: An der nördlichen Spitze des Plangebiets wurden fünf Reihen mit Solarmodulen entfernt. Dadurch ist der alte Pfarrhof nicht mehr beeinträchtigt. Ein Kompromiss, mit dem offenbar alle leben können. Außerdem wurde die Eingrünung des Areals verbessert.

Eigentlich hätte man in dieser Sitzung bereits das Verfahren abschließen können, aber wegen besagter Änderung, die nicht unwesentlich ist, müssen die Unterlagen erneut ausgelegt werden. Somit erfolgte erst einmal die Beschlussfassung zu den Stellungnahmen. Anschließend wurde der Entwurf des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan gebilligt, ebenso der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung. Weil keine neuen Einwände mehr zu erwarten sind, gibt es eine verkürzte Auslegungsfrist. Bürgermeister Alois Alfranseder sprach von einem „guten Ende für alle Beteiligten“.

–frä